



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von dem Ursprung und den Absichten des Uebels

Villaume, Peter

Frankfurt und Leipzig, 1786

2. Art. Nothwendigk. des Gefühls zum Genuß.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49788](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49788)

„Du bist ein höheres Geschöpf, ein viel
„Geliebteres dem hohen Schöpfer!“

Man kann aber eine zwiefache Seligkeit denken — die eine im Genuß oder Gefühl oder Thätigkeit; und die andre im Anschauen, in der Betrachtung, in der Erkenntniß der Wahrheit.

Ich bins zufrieden; in den Worten muß man nicht schwierig seyn: obgleich Betrachten, Nachdenken auch Wirkungen, auch Thätigkeit sind.

2. Artikel. Nothwendigkeit des Gefühls zum Genuß.

Was heißt Genuß? Das Wohlbehagen, oder die Zufriedenheit über einen gewissen Zustand, eine Handlung, einen Wechsel. Alle Zustände können also weder gleichgültig noch gleich seyn. Der dem Genuß entgegengesetzte Zustand, d. h. in welchem ich den Genuß nicht habe, muß milder angenehm seyn, als letzterer. Die Gegenstände müssen also auf mich wirken — ich sage die Gegenstände — darunter verstehe ich auch die inneren, als die Bedürfnisse und die Unruh der vollen Kräfte. Diese Wirkung der Dinge auf mich, ist Gefühl.

Man

Man versuche doch, sich einem Genuß, eine Glückseligkeit ohne Gefühl, d. h. ohne Einwirkung irgend eines Dinges oder einer Kraft auf uns, ohne eine Veränderung des Verstandes, ohne Wahrnehmung dieser Veränderung und ohne Wohlgefallen an dieser Wahrnehmung, zu denken.

Ein Wesen ohne Gefühl hat keinen Genuß.

Ich sehe den Einwurf, den man mir machen wird — „Gott ist höchstselig, und doch vermag nichts auf ihn zu wirken.“

Es ist schwer, von Gott zu sprechen — was ich davon sagen kann, wird in dem fünften Artikel verkommen.

Artikel. Nothwendigkeit der Bedürfnisse.

Sobald Wohlbehagen, und Mangel an demselben statt findet, entsteht die Begierde nach ersterem; diese Begierde ist Bedürfnis. Das unbefriedigte Bedürfnis wird Leiden und erzeugt den Trieb, von dieser unangenehmen Lage befreit zu werden.

Dieses Bedürfnis hat ein entwickeltes Gefühl zum Grunde, und nur die Kenntniß und
2ter Band. X das